

Lausitzer Echo

Elsterpurzler

2. Jahrgang

2009

Nummer: 2

Jahreshauptversammlung 2008

Tierbesprechung

Die JHV 2008 ist Geschichte. 14 Zuchtfreunde und 3 Gäste besuchten die Tierbesprechung und die anschließende Jahreshauptversammlung am Sonntag den 10. August 2008 in Reckendorf. Ca. 40 Lausitzer Elsterpurzler in den 4 anerkannten Farbschlägen und ein Dun farbiges Tier wurden am Sonntagvormittag von unserem Vorsitzenden Maik Löffler und unserem Zuchtwart Detlef Mehlicke besprochen.



Es wurden die Schwerpunkte bei den einzelnen Farbschlägen durchgesprochen und an den gezeigten Tieren verdeutlicht. Bei schwarz-

geelstert sind die die richtige Kopfform und Rundung, der dunkle Augenrand, die Schnabellänge, die Körpergröße. Unsere blau-gelsterten haben die Schwerpunkte ebenfalls im Kopf, den Schnäbeln, der Herzzeichnung, dem Brustschnitt und der gleichmäßigen hellblauen Rückenfarbe. Hier treten auch das Problem der unregelmäßigen Schwanzfedernzahl und das Problem von 9 Handschwingen vermehrt auf. Beim rot-geelstertem Farbschlag liegen die Probleme in den Kopfpunkten, der Körpergröße und in der richtigen Rotfärbung. Zu dunkles, blauangelaufenes Rot ist auszumerzen. Die gelb-geelsterten Tiere sollen das richtige Gelb zeigen, nicht zu hell (ausgebleicht) und auch nicht zu dunkel (fast goldfarbig) soll die richtige Farbe sein. Probleme liegen auch noch in den Kopfpunkten, der lockeren (haarigen) Feder und der richtigen Körpergröße. Das gezeigte dun farbige Tier zeigte ein schönes schokoladenbraun, gute Kopfpunkte, Zeichnungsanlagen und die richtige Körpergröße. Mit diesem Farbschlag können die schwarz-geelsterte, rot-geelsterten und auch die gelb-geelsterten Tiere verbessert werden. Im Allgemeinen waren die vorgestellten Tiere in den einzelnen Farbschlägen eine gute Mischung an Typen für die lehrreiche und gelungene Tierbesprechung.



Die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung 2008

Protokoll der Jahreshauptversammlung

des Lausitzer Elsterpurzler Club Deutschland am 10.08.2008 in 96182 Reckendorf, Gasthaus Schloßbräu.

Beginn: 13.00 Uhr

Anwesend: 14 Mitglieder und 3 Gäste, siehe beiliegende Anwesenheitsliste.

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Maik Löffler begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und teilt mit dass dies die 16. Jahreshauptversammlung seit der Gründung vor 15 Jahren ist. Der Lausitzer Elsterpurzler Club kann somit im Jahr 2008 sein 15 jähriges Gründungsjubiläum begehen. Er gibt bekannt dass der 1. Schriftführer Fred Löffler nicht anwesend ist und die Versammlung legt fest dass Franz Müller dieses Amt vorübergehend übernimmt. In die Tagesordnung wird einstimmig unter 3.1 der Punkt Beitragserhöhung eingefügt.



TOP 2: Satzungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Maik Löffler stellt die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Mitgliederbewegung – Austritte/Neuaufnahmen

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass Günther Fumy, Höchststadt ausgetreten und dafür dessen Sohn Stefan Fumy eingetreten sei. Er stellt

das Neumitglied Bertram Trinkerl, Ebern (züchtet die Farben rot- und gelb-geelstert) vor und Dieter Nagengast aus Ebersdorf stellt sich vor und wird in den LEC als Mitglied aufgenommen, er züchtet die Farben schwarz-, gelb- und rot-geelstert.

TOP 3.1: Beitragserhöhung

Vorsitzender Maik Löffler führt aus dass bisher 8,00 € Beitrag erhoben werden, es ist angedacht den Beitrag auf 12,00 € je Mitglied, bei Frauen und Familienmitgliedern von 5,00 € auf 6,00 € zu erhöhen. Jugendliche Mitglieder sollen wie bisher beitragsfrei bleiben. Horst Böttcher führt aus dass die Erhöhung erfolgen sollte, da dies im Verhältnis 1 Schachtel Zigaretten oder 2 Flaschen Bier entspricht. Die Versammlung stimmt über die Beitragserhöhung ab und es wird einstimmig der Erhöhung wie vorgeschlagen zugestimmt.

TOP 4: Ehrung der Club Meister und Deutschen Meister

Der 2. Vorsitzende Lutz Krüger nimmt die Ehrung der Club Meister vor:

Schwarz-geelstert:	1. Maik Löffler	383 Punkte
	2. Detlef Mehlicke	376 Punkte
	3. Horst Böttcher	374 Punkte
Blau-geelstert:	1. Christiane Fleischer	383 Punkte
	2. Wolfgang Lukas	374 Punkte
	3. Detlef Mehlicke	371 Punkte
Rot-geelstert	1. Maik Löffler	382 Punkte
	2. Wolfgang Lukas	374 Punkte
Gelb-geelstert:	1. Frank Schulze	379 Punkte
	2. Maik Löffler	378 Punkte
	3. Lutz Krüger	370 Punkte

Er stellt fest dass bei gelb-geelstert ein großer Abbruch zu verzeichnen ist, da bisher immer 6 Züchter in der Wertung waren, diesmal jedoch nur noch 3 Züchter.

Er überreicht die Urkunden an die Erringer und teilt noch die 3 Deutschen Meister mit:

Maik Löffler mit schwarz- und rot-geelstert, Christiane Fleischer mit blau-geelstert.

Flugwart Gerhard Beyer führt aus dass im Jahr 2007 zum erstmals das Lausitzer Purzler Band vergeben

werden konnte. Erringer ist Frank Schulze mit Lausitzer Purzler, gelb-geelstert, 23 Purzelpunkte und 20 Bewertungspunkte ergeben die Siegerpunktzahl von 43 Punkten. Er führt die Ehrung aus und übergibt das Purzler Band an Frank Schulze.



TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden

Maik Löffler teilt in seinem Jahresbericht mit dass das „Gutachten Sell“ Elsterpurzler/Lausitzer Purzler zerplückt wurde. Gerhard Beyer, Dr. Grafe und Maik Löffler haben Gendarstellungen hierzu geschrieben.

Er führt weiter aus dass das Ehrengerichtsverfahren gegen die Anerkennung der Lausitzer Purzler beendet sei, das Ergebnis ist nicht bekannt.

Er teilt weiterhin mit dass die in Magdeburg geplante HSS 2008 nach Dortmund zur VDT Schau 2008 verlegt wurde (SR.: Walter Riese), die dortige Ausstellungsleitung hat auf Anfrage keine Reaktion gezeigt. Er hat weiterhin beim VDT beantragt dass der LEC als Sonderverein anerkannt wird und nicht nur bei den Flugtauben geführt wird. Sollte der Antrag genehmigt werden so ist die Mitgliedschaft im LV Sachsen-Anhalt zu kündigen und zu beenden.

TOP 6: Bericht des Zuchtwartes

Zuchtwart Detlef Mehlicke berichtet dass der Bericht über die HSS von Gerhard Wieder (Beilage im Rundschreiben) alles enthalten hat was zu sagen sei. Er hat deshalb keinen eigenen Bericht mehr erstellt.

Er stellt fest dass auch Tiere an der körperlichen Obergrenze ausgestellt waren, dies soll, wie auch bei der Jungtierbesprechung diskutiert, wieder etwas zurückgeführt werden. Gerhard Beyer regt an dass die amtierenden Sonderrichter (PR) einen Bericht erstellen sollten.

TOP 7: Bericht der Kassiererin

Birgitt Mehlicke trägt die Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen:	308,00 €
Ausgaben:	287,00 €

Dies ergibt ein plus von 20,20 € und einen Kassenbestand von 618,33 € zum 01.08.2008.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Marina Schwache berichtet der JHV dass die Kasse am 10.08.2008 geprüft worden ist und dass die Kasse ordentlich und ohne Beanstandung geführt ist (Protokoll der Kassenprüfung liegt bei). Sie beantragt die Entlastung welche einstimmig erteilt wird.



Die Kasse wird geprüft

TOP 9: Bericht des Kunstflugbeauftragten

Flugwart Gerhard Beyer berichtet vom Rasetaubentag in Calau in Sachsen, Gerhard Beyer und Frank Schulze erhielten ein Dankschreiben des Vorsitzenden. Er teilt mit dass 93 Zuchtfreunde, viele

davon erstmalig, Lausitzer Purzler im Flug und damit beim Purzeln erlebt haben. Siehe auch den Bericht in der Rassetaube des VDT bzw. im Lausitzer Echo 1/2008.

TOP 10 Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft wird einstimmig erteilt.

TOP 11: Festlegung der HSS und der SS

Die Hauptsonderschau 2009 wird in Leipzig, 2010 in Erfurt, 2011 in Leipzig jeweils zur VDT Schau durchgeführt. SR 2009 in Leipzig Gerhard Beyer und Franz Müller. Festlegung der Termine und SR erfolgt einstimmig. 2009 wird bei der LV Schau Bayern in Kulmbach eine SS durchgeführt.

TOP 12: JHV 2009 und 2010

Die Jahreshauptversammlungen finden 2009 in Gardelegen und 2010 in Ohorn/Oberlausitz statt. Der Termin ist ein Sonntag Anfang bis Mitte August.

TOP 13: Schriftliche Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge und Anfragen vor.

TOP 14: Verschiedenes

Maik Löffler spricht über den Kleinen Leitfaden..... welcher von Franz Müller erstellt wurde. Dieses Druckwerk soll bei der Verbreitung, Zucht und auch bei der Bewertung der Lausitzer Purzler behilflich sein, es ist keinesfalls als Bevormundung eines Züchters oder Preisrichters gedacht.

Bei den Neuaufgenommenen Mitgliedern wird in 2008 noch der Beitrag abgebucht, direkte Neuaufnahmen erfolgen wieder im nächsten Jahr.

TOP 15: Flugvorführung

Nach der Tierbesprechung am Vormittag hat Frank Schulze mit seiner gelben Mannschaft eine Flugvorführung gegeben. Aufgrund aufkommenden Windes gestaltete es sich schwierig einen geordneten Flug zu zeigen. Nach längerem Flug kamen zwei Tiere zum Kasten zurück, ein Tier musste erschöpft in Reckendorf landen und von Frank gesucht werden. Bis zum gemeinsamen Mittagessen hatte Frank Schulze jedoch seine Mannschaft wieder komplett im Flugkasten untergebracht.

Klasse Überschlag



Der 1. Vorsitzender Maik Löffler beendet die harmonische Jahreshauptversammlung um 14.55 Uhr und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Reckendorf, 28.12.2008

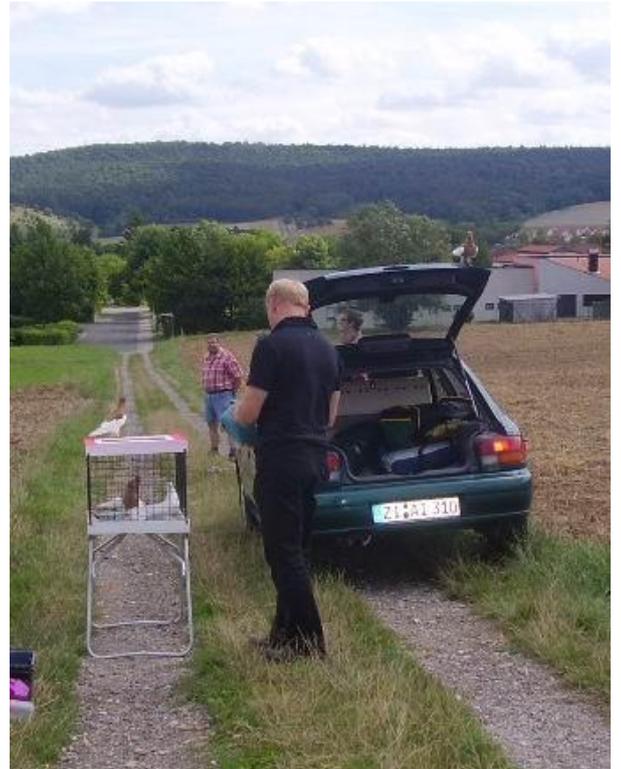
Franz Müller, Schriftführer der JHV

Flugvorführung durch Frank Schulze

Nach der Tierbesprechung wurde durch Frank Schulze eine Flugvorführung am Flugkasten gezeigt. Ein Stich Lausitzer Elsterpurzler in gelb-geelstert wurde gestartet und hatte bei aufkommenden Wind zunehmend Probleme mit der Rückkehr zum Flugkasten. Nach längerem Flug schafften 2 Tiere die Rückkehr zum Kasten, ein Tier landete erschöpft im Ortskern von Reckendorf. Nach kurzer Suche konnte Frank das Tier jedoch ausfindig machen und es gelang ihm die Taube in den Flugkasten zu lotsen. Man merkte den Tieren an, dass diese bereits 4 Tage unterwegs waren und auch schon am Vortag einen schweren Flug bei den Deutschen Flugkasten Meisterschaften hinter sich gebracht hatten.

Vielen Dank an Frank Schulze für seine Bereitschaft die Tauben trotzdem starten zu lassen.

2 Tauben sind zurück



Schaubericht Sonderschau Nürnberg 2008

Durch die notwendig gewordene Verlegung des Termins der Hauptsonderschau des SV der Züchter von Ringschlägertauben ergab sich mein freier Richttermin für die Sonderschau des LEC zur Nürnberger Schau.

Gemeinsam mit Thomas Zöller, der die schwarzen Lausitzer richtete, hatten wir die 74 Tiere zu bewerten. Insgesamt zeigten sich in allen Farbenschlägen mehr oder weniger deutliche Zuchtfortschritte, wobei die Schwarzen hinsichtlich Typ und Kopfform noch deutlich richtungweisend vorn liegen. Im Wunschbereich liegende Feinabstufungen, die sich mitunter durch die Käfiggewöhnung der Tauben während der Schau in ihrem Grad ändern, und dann Grund zur Kritik durch die Zuchtfreunde werden, sollen hier nicht betont werden. Sie lassen sich durch geeignete

Ausstellungsvorbereitung abstellen. Ein erprobtes einfaches Mittel ist während der Fütterung und Betreuung seiner Tiere in der Ausstellungszeit das Tragen eines weißen Kittels durch den Züchter. So verlieren die Tauben die Scheu und zeigen sich dem Preisrichter vorteilhafter.

Bei den 9,12 Schwarzen suchte ich gemeinsam mit dem Preisrichter die Spitzentiere heraus, so dass die Feinheiten beim derzeitigen Zuchtstand gebührend berücksichtigt wurden. Dies ist ja naturgemäß für einen Preisrichter, der die zu bewertende Rasse nicht züchtet, nicht immer leicht. Ich glaube aber, dass Kollege Zöller seine Arbeit zu unserer Zufriedenheit geleistet hat.

9,10 Blaue müssen im Größenrahmen noch etwas abspecken, haben aber in Scheitelrundung und Schnabeleinbau gewonnen. Zu loses Nackengefieder und kein korrekter Rückenschluß waren die Gründe für Zurückstufung. Da sich beides erbmäßig stark durchsetzt, sollte mit solchen Tauben wenn, dann äußerst vorsichtig gezüchtet werden. Meist ist dabei weniger am Ende mehr! Ein Idealbild im angestrebten Typ mit feinen Kopfpunkten und Zeichnungsmerkmalen bot die blaue Jungtäubin von Zfdn. Fleischer mit v 97 Bay. Band. hv 96 1,0 jung W. Lukas.

10,10 Rote zeigten mehrheitlich erfreulicherweise ein festes Gefieder mit glatten Schwanzfedern. Hier liegen unsere Zuchtfreunde richtig, wenn sie in der Zuchtwahl die Federqualität immer vor die Farbtintensität setzen, da wir Tümmeler und keine Farbentauben züchten. Gern hätte ich dem Jungtäuber von Zfd. Löffler das vorzüglich vergeben! Der Obmann sah dies anders! Fein ausgeglichen die Täubinnen, die, wenn Puppigkeit und Eleganz im Zuchtziel angestrebt werden, immer schon vom Geschlecht her Vorteile haben. Mitunter könnten die Häse eine Idee kräftiger sein und die Flügel beständig straffer aufliegen. 2 x hv 96 E auf 1,1 M. Löffler, hv 96 SE B. Trinkerl.

6,9 Gelbe hatten drei Zurückstufungen wegen fleckiger Farbe und zu spitzen Köpfen. Sonst eine sehenswerte Kollektion mit noch besseren Figuren, besonders was die Halsführung anbetrifft: Das Gelb ist phänotypisch und auch genetisch korrekt, wenn das Halsgefieder leicht oliv schillert und glänzt. Dann ist auch die Federqualität nicht zu beanstanden. Korrekte helle Ränder und mehrheitlich substanzvolle, gut eingebaute Schnäbel waren zu sehen. Hv 96 M. Löffler.

Gerhard Beyer

VORMERKEN – VORMERKEN – VORMERKEN – VORMERKEN

Jahreshauptversammlung 2009

Unsere Jahreshauptversammlung 2009 findet am Sonntag 02. August 2009 in Gardelegen bei den Zuchtfreunden Birgitt und Detlef Mehlicke statt. Bitte wenn möglich jetzt schon anmelden, eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung geht jedem Mitglied rechtzeitig zu.

Anmelden bei: Birgitt und Detlef Mehlicke
Straße der Opfer des Faschismus 15
39638 Gardelegen
Tel.: 03907-713424
E-mail: detlef.mehlicke@t-online.de

Wer eine Übernachtung benötigt sollte dies rechtzeitig anmelden.

Hauptsonderschau 2009

Termin: 04. – 06. Dezember 2009 in Leipzig bei der Lipsia und VDT Schau 2009, Sonderrichter Beyer, Müller

Sonderschau 2009

Termin: 24. – 25. Oktober 2009 in Kulmbach bei der Bayr. Landesschau 2009.

Hinweis

Wer seine e-mail Adresse noch nicht durchgegeben hat, bitte an Franz Müller melden unter

Franz.mueller@wolfschmidt.de oder mueller_franz@gmx.de

Wenn alle oder zumindest ein großer Teil über e-mail erreichbar ist, können wichtige Infos schnell weitergegeben werden.

